

Inhalt

I. <i>Wesen und Manifestation des Gewissens</i>	7
1. Hans Reiner: Die Gewissensproblematik in der neueren Philosophie	7
2. Albert Reble: Gewissen und Erziehung	11
3. Carl Gustav Jung: Das Gewissen als Manifestation des Unbewußten (»Schwarze Hände«)	25
4. Hans Zulliger: Unbewußter Geständniszwang und seine Überwindung am Beispiel des »Gustav«	29
5. Klaus Kürzdörfer: Leonhard Gilens empirische Befunde über das jugend- liche Gewissen	32
II. <i>Zur Entstehung und Erziehung des Gewissens</i>	36
1. Heinrich Roth: Zur Entwicklungspsychologie des Gewissens	36
2. Dietrich Rüdiger: Liebe und Verständnis in der Genese des Gewissens	47
3. Eduard Spranger: Weckung des Gewissens als Kern des höheren Selbst	54
4. Walter Eisermann: Zur Dimension des Gewissens im Unterricht	62
5. Hans Zulliger: Zehn Leitsätze über die Gewissensbildung	80
III. <i>Gewissenserziehung in der Praxis</i>	82
1. Elisabeth Michel-Tschan: Gewissenserziehung im familiären Alltag	82
2. Hans Zulliger: Bauer Kunz und das verwehrte Gewissen des »Jakob«	87
3. Klaus Kürzdörfer: Ein Erlebnis Hermann Hesses pädagogisch kommentiert	93
4. Dorothea Schulte-Repel: Gewissensbildung in der Volksschule	96
5. Günter Stachel: Thesen zur Gewissensbildung – die Möglichkeiten des Lehrers	102
6. Hans Zulliger: Praktische Gewissenserziehung	105
IV. <i>Gewissensbildung im therapeutischen und kriminologischen Grenzbereich</i> 109	
1. Otto Speck: Gewissensbildung und Verhaltensregulierung beim erziehungsschwierigen Kind	109
2. Farroch Fanai: Abnorme Gewissensbildung bei Jugendlichen mit gestörtem Sozialverhalten	117
3. Hans Zulliger: Der Fall »Emma« als Beispiel für die pädagogische Verantwortung der Justiz	126
Quellennachweis und Anmerkungen des Herausgebers	134
Nachwort des Herausgebers	137
Bibliographie (Auswahl)	151